

Jachenhausencup 2009 - Bericht von Rüdiger Krause (Pressewart des 1.ODFC Riedenburg)

In diesem Jahr hatten sich die Vereinsmitglieder des 1. ODFC Riedenburg zur Förderung der Neuzugänge des Vereins aber auch zur Belebung des Vereinsgeländes (in der Hauptsache Jachenhausen) den Jachenhausencup ausgedacht, einen Wettbewerb, bei dem sowohl die Bedingungen des Bergstarts als auch des UL-Starts als Startverfahren zugelassen wurden.

Bedingungen:

Jeder Pilot des Vereins konnte teilnehmen, sofern er Hängegleiter-Pilot ist (Einstufung 1-E).

Die Mindest-Teilnehmerzahl pro Durchgang betrug vier Piloten.

Geflogen wurde in der Hauptregion um den Rampenstartplatz Jachenhausen (Teufelsfelsen) herum, im Rahmen des angesagten Termins waren aber auch andere Startorte möglich (z.B. UL-Schleppgelände Griesau), eine Startgebühr wurde nicht erhoben, jeder Teilnehmer bekam nach dem ersten mitgeflogenen Durchgang ein Vereins-T-Shirt.

Als Aufgaben bzw. Kategorie des Wettbewerbs galten:

Länge des Fluges, Ziellande-Wettbewerb, größte herausgeflogene Höhe oder längste Freiflugzeit nach erfolgtem Start oder UL-Schlepp oder eine andere tagesdefinierte Aufgabe, die festgelegt wurde.

Wertung:

Der Tagessieger erhielt 10 Punkte, der Zweite 6 Punkte, der Dritte erhielt 4 Punkte, der Vierte Gewinner 3 Punkte usw.

Wichtig war, dass jeder Tageswettbewerb von einem Vereinsmitglied geleitet wurde, der dann das Ergebnis unserem koordinierenden Wettbewerbsmitglied Peter Siegloff zuleitete. Die Zwischenergebnisse wurden dann allen Mitgliedern über E-Mail bzw. die aktualisierte Vereins-Website mitgeteilt, so konnte jeder Flieger erkennen, welchen Platz in der Wertung er eingenommen hatte. Gesamtwertungszeitraum war der 01.01.09 bis 31.10.09.

In der Wertung Hangstart gab es neun Durchgänge mit dreizehn Teilnehmern, in der Wertung UL-Start waren zwanzig Teilnehmer bei insgesamt acht Durchgängen dabei.

Auf Strecke gingen fünf Piloten, wobei erwähnenswert ist, dass unser ganz junger Newcomer Max Aumer mit seinen 17 Jahren für seinen Beitrag großen Respekt verdient. Er war mit 34 Streckenkilometern bis nach Regensburg gekommen und zeigt damit vielen schon mal, wo es langgeht.

Abschließend lässt sich sagen, dass sich über die Idee des Cups das Vereinsgelände Jachenhausen gut beleben ließ und schon deswegen ein schöner Erfolg war. Es waren weitaus mehr Piloten an der Rampe über dem Altmühltal gestartet als im Vorjahr.

Einen wunderschönen Streckenflug hatten die beiden Piloten Rudi und Wolfgang Aumer, die am 29.08.09 in Jachenhausen starteten und in drei Stunden 147 km weit über Regensburg bis nach Freyung/ Grafenau flogen. Damit wurde wieder einmal bewiesen, dass Jachenhausen ein Fluggelände mit guten Abflugmöglichkeiten ist, um auf Strecke zu gehen. Glückwünsche auch an Peter Siegloff, der in diesem Jahr strecken-aktiv war und mit 96 km vereins-intern den dritten Platz in der Streckenwertung einnehmen konnte.

Das Konzept des Wettbewerbs soll in erster Linie die Gemeinschaft und den Spaß am sportlichen Beisammensein steigern, denn es lässt vor allem auch schwächeren Piloten und Anfängern eine Chance, die durch ihre Präsenz und ihr Engagement Punktwerte sammeln

können, ohne große Streckenerfolge zu präsentieren. Dies erklärt auch, dass nicht nur die besten Streckenjäger auf der Hitliste der Gewinner ganz oben rangieren. Es bleibt zu hoffen, dass auch im nächsten Jahr die Lust anhält, unsere Mitglieder bei der Stange zu halten, und die Begeisterung weiter zunimmt, sich an der Leistung anderer zu messen. Erfreulich und erwähnenswert in diesem Zusammenhang ist vor allem die seit einigen Jahren wieder stetig steigende Mitgliederzahl des 1. ODFC, insbesondere der Frauenanteil ist mit fünf Damen, von denen die meisten neu hinzugekommen sind, überproportional und markiert einen neuen Trend. Weiter so!